

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 14

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in Luzern. 15. Füßlerrekru ten des Jahrganges 1855 der Kan tone Zug, Nidwalden, Luzern und Bern, die Hälfte der Schützen rekru ten des 4. Bataillons (Bern, Luzern, Nidwalden), die Hälfte der Trompeter- und Tambourrekru ten jeden Kantons, die Büchsen macherrekru ten des Kreises vom 23. Juni bis 6. August in Lu zern. 16. Füßlerrekru ten der Jahrgänge 1854—1843 von Zug, Ob- und Nidwalden, Luzern und Bern vom 18. August bis 14. September in Stans. 17. Füßlerrekru ten der Jahrgänge 1854—1843 der Kantone Bern und Luzern vom 18. August bis 14. September in Luzern. 18. Die dienstpfl ichtigen Lehrer der Jahrgänge 1855—1850 sämtlicher Divisionkreise vom 1. September bis 15. Oktober in Luzern.

V. Armeedivision. 19. Füßlerrekru ten der Jahrgänge 1854—1843 von Aargau, und die Infanterie-Pionnierrekru ten des Kreises vom 17. April bis 14. Mai in Aarau. 20. Füß lerrekru ten der Jahrgänge 1854—1843 der Kantone Aargau, Baselland, Baselstadt und Solothurn, die Büchsenmacherrekru ten des Kreises vom 29. Mai bis 25. Juni in Liestal. 21. Füß lerrekru ten des Jahrganges 1855 und die Hälfte der Schützen rekru ten des 5. Bataillons (Aargau, Solothurn, Baselland), die Trompeter- und Tambourrekru ten von Aargau vom 9. Juli bis 22. August in Aarau. 22. Füßlerrekru ten des Jahrganges 1855 von Baselland, Baselstadt und Solothurn, die Hälfte der Schützenrekru ten des 5. Bataillons (Aargau, Solothurn und Baselland), die Trompeter- und Tambourrekru ten von Baselland, Baselstadt und Solothurn vom 3. September bis 17. Oktober in Basel.

VI. Armeedivision. 23. Füßlerrekru ten des Jahrgan ges 1855 der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz, die Hälfte der Rekru ten des 6. Schützenbataillons (Zürich), die Hälfte der Tambour- und Trompeterrekru ten der betreffenden Kan tone, die sämtlichen Infanterie-Pionnierrekru ten des Kreises, die Sanitätsrekru ten des Kreises (letztere rücken schon den 10. April ein) vom 18. April bis 1. Juni in Zürich. 24. Füßlerrekru ten (mit 14—16 Tagen Vorinstruktion) der Jahrgänge 1854 bis 1843 der Kantone Zürich und Schwyz vom 13. Juni bis 2. Juli in Winterthur. 25. Füßlerrekru ten (mit 14 Tagen Vorinstruk tion) der Jahrgänge 1853—1843 des Kantons Zürich vom 13. Juni bis 2. Juli in Schaffhausen. 26. Füßlerrekru ten des Jahrganges 1855 der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz, die Hälfte der Rekru ten des 6. Schützenbataillons (Zü rich), die Hälfte der Tambour- und Trompeterrekru ten der betref fenden Kantone, die Büchsenmacherrekru ten des Kreises vom 18. Juli bis 31. August in Zürich. 27. Füßlerrekru ten der Jahrgänge 1854—1843 (mit 8 Tagen Vorinstruktion) von Zü rich vom 12. September bis 8. Oktober in Schaffhausen. 28. Füßlerrekru ten der Jahrgänge 1854—1843 (mit 8 Tagen Vor instruktion) von Zürich vom 12. September bis 8. Oktober in Winterthur. 29. Füßlerrekru ten der Jahrgänge 1854—1843 (ohne Vorinstruktion) von Schaffhausen, Zürich und Schwyz vom 15. September bis 24. Oktober in Herisau.

VII. Armeedivision. 30. Füßlerrekru ten der Jahr gänge 1854—1843 der Kantone St. Gallen und Appenzell A.-Rh. vom 18. April bis 14. Mai in Frauenfeld. 31. Füßlerrekru ten des Jahrganges 1855 der Kantone St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Appenzell J.-Rh. und Thurgau, die Hälfte der Schützenrekru ten des 7. Bataillons (Thurgau, Appenzell A.-Rh. und St. Gallen), die Hälfte der Trompeter- und Tambourrekru ten jedes betreffenden Kantons, die sämtlichen Sanitätsrekru ten des Kreises, die Infanterie-Pionnierrekru ten des Kreises vom 26. Mai bis 9. Juli in Herisau. 32. Füßlerrekru ten des Jahrganges 1855 der Kantone St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Appenzell J.-Rh. und Thurgau, die Hälfte der Schützenrekru ten des 7. Bataillons, die Büchsenmacherrekru ten des Kreises, die Hälfte der Trompeter- und Tambourrekru ten jedes betreffenden Kantons vom 21. Juli bis 3. September in Herisau. 33. Füß lerrekru ten (mit Vorinstruktion) der Jahrgänge 1854—1843 des Kantons Thurgau vom 15. September bis 5. Oktober in Frauenfeld.

VIII. Armeedivision. 34. Schützen- und Füßler-

rekru ten des Kantons Tessin und des Misserethales, die Infan terie-Pionnierrekru ten von Tessin und die italienisch sprechenden von Graubünden, die Sanitätsrekru ten von Tessin und die ita lienisch sprechenden von Graubünden; die italienisch sprechenden Trompeter- und Tambourrekru ten des Kreises, vom 15. April bis 29. Mai in Bellinzona. 35. Füßlerrekru ten vom Jahrgang 1855 von Graubünden und Glarus, die Schützen Trompeter- und Tambourrekru ten dieser Kantone, die deutsch sprechenden Sanitäts- und Infanterie-Pionnierrekru ten des Kreises (erster Dienst tag: 25 Mai), die Büchsenmacherrekru ten des Kreises (rücken den 16. Juni ein), vom 12. Juni bis 26. Juli in Chur. 36. Füßlerrekru ten des Jahrganges 1855 der Kantone Wallis, Uri und Schwyz, die Schützenrekru ten von Schwyz, die Trompeter- und Tambourrekru ten von Wallis, Uri und Schwyz, vom 11. Au gust bis 24. September in Altorf. 37. Füßlerrekru ten der Jahrgänge 1854—1843 der Kantone Wallis, Schwyz und Glarus, vom 12. Juni bis 9. Juli in Lugtenfeld.

(Schluß folgt.)

A u s l a n d.

Oesterreich. (Die Stahlbronce-87-Cm.-Kanone.) Die Bedeute schreibt: Die bisherigen Versuche mit dem nach den Angaben des Generals von Uchatius erzeugten Stahlbronce-Kanonenrohre Nr. 2 haben die besten Resultate geliefert. Das Rohr hat 2000 Schüsse mit der verstärkten Ladung ausgehalten, ohne im mindesten gebrauchsunfähig geworden zu sein. Die vorausgesagten großen Ausbrennungen, auf welche die Gegner von Bronzegeschützen besonders viel Werth legen, sind nicht ein getreten; ja die innern Bohrungswände haben sich gegen solche Beschädigung sogar haltbarer gezeigt, als bei Stahlgeschützen. (?)

Oesterreich. (Eine Nonne mit militärischen Ehren begraben.) Am 11. Februar Vormittags fand zu Troppau das Leichenbegängniß der Deutschen Ordensschwester Kaveria Altmann mit militärischen Ehren statt. Die Regimentskapelle, ein Militärzug und mehrere Stabsoffiziere gaben der Verstorbenen das letzte Geleite. Die Nonne hatte als Krankenschwärterin und Pflegerin der Verwundeten die Feldzüge in den Jahren 1864 und 1866 mitgemacht und war nicht nur durch Verleihung der Kriegsmedaille, sondern auch durch ein kaiserliches Anerkennungs schreiben ausgezeichnet worden. An dem Leichen zuge nahm eine große Menschenmenge Theil.

(Oestr.-ung. W.-Z.)

* **Warnung.** Einige Mitglieder der ehrsam en Schneiderzunft empfehlen den be f r d e r t e n Offizieren bereits ihre Dienste, obwohl das Bekleidungs reglement noch nicht erlassen ist. Wir warnen da her die Herren Kameraden, auf derartige Zumuthungen nicht einzutreten, bevor die zuständigen Behörden gesprochen haben.

Oesterreichisch-ungarische Militärische Blätter.



PREIS
1/2jährig [6 Hefen]
bei frankirter Post-
zufendung
4 fl. ö. W. od. 8 M



Anlässlich der Ueberreichung des 1. Jahrganges dieser Zeitschrift wurde dem Redacteur von Seiner Majestät dem Kaiser Franz Josef I. die *grosse goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst* verliehen.

Verlag von Karl Prochaska in Teschen.